

INFORMATION

der Öffentlichkeit nach §§ 8a und 11 der 12. BImSchV

Der Campus Unna ist ein Standort der DHL Solutions GmbH. Wir erbringen hier vielfältige Logistikleistungen für Hersteller von Haushalts- und Körperpflegemittel, Textilien/Fashion, Schuhe sowie Baumarkartikel.

Der Campus Unna unterliegt als Betriebsbereich der oberen Klasse der 12. BImSchV¹, der sogenannten Störfallverordnung und wurde entsprechend § 7 der 12. BImSchV vorschriftsmäßig bei der Bezirksregierung Arnsberg angezeigt.

Es liegt ein Sicherheitsbericht gemäß § 9 der 12. BImSchV vor, welcher der Bezirksregierung Arnsberg zu Prüfung vorgelegt wurde und turnusmäßig überarbeitet wird. Er beschreibt die Anlagen, die Stoffmengen und -eigenschaften, die Gefahren sowie die Sicherheitsvorkehrungen. Darüber hinaus existiert für den Standort ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der festlegt, wie im Störfall, auch außerhalb des Betriebsgeländes, zu verfahren ist. Die Gefahrenabwehrplanung ist mit dem Amt für Bevölkerungsschutz des Kreises Unna abgestimmt.



DIESE GEFAHRSTOFFE WERDEN IM CAMPUS UNNA GELAGERT:

Stoff	Merkmal	wesentliche Eigenschaften
Spraydosen	Aerosole, extreme entzündbar	Können durch Schlag oder Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explodieren bzw. in Brand geraten
Alkoholhaltige Reinigungs- und Desinfektionsmittel	Entzündbar, gesundheitsschädlich, wassergefährdend, wassergefährdend	Können bei Verschlucken Gesundheitsschäden verursachen und können bei Freisetzung in Brand geraten
Ätzende Reinigungsmittel	Entzündbar, ätzend	Verursachen Verätzungen Verätzungen bei Berührung mit der Haut und können bei Freisetzung in Brand geraten

Bei den am Standort gelagerten Stoffen handelt es sich um Stoffe, die den Gefahrenkategorien P3a, P5a, P5c sowie E1 und E2 nach Anhang I der 12. BImSchV zuzuordnen sind.

Im Campus lagern Haushalts- und Körperpflegemittel, Textilien/Fashion, Schuhe sowie Baumarkartikel, Werbemittel. Diese Produkte liefern wir an Zentralläger des Handels oder direkt an Super- und Baumärkte in Ihrer Nähe. Sicherlich finden sich einige der Produkte, die wir lagern und transportieren auch in Ihrem Haushalt wieder.

Zur Abwicklung der logistischen Dienstleistungen kommen modernste Techniken & IT-Systeme zum Einsatz. Wir arbeiten nach gängigen Qualitätsnormen wie ISO 9001 und ISO 14001 und erfüllen darüber hinaus auch die speziellen Anforderungen, die für gefährliche Stoffe gelten (BImSchG² – Anforderungen, etc.). Diese werden durch regelmäßige Audits überprüft und sichergestellt.

ABKÜRZUNGEN:

- ¹ BImSchV: Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz
- ² BImSchG: Bundes-Immissionsschutzgesetz

Es ist unser Anspruch und unsere Verpflichtung, das Auftreten von Störfällen zu verhindern. Sollte der unwahrscheinliche Fall dennoch eintreten, sind die Auswirkungen auf ein Minimum begrenzt. Dazu wurden für verschiedene Szenarien (Inbrandgeraten von Leck-geschlagenen Gebinden, Explosion von Aerosolpackungen usw.) Berechnungen angestellt, die belegen, dass mögliche Auswirkungen sich auf den Betriebsbereich begrenzen. Lediglich bei Brandereignissen sind Auswirkungen außerhalb des Betriebsbereiches nicht auszuschließen. Wie bei jedem Brandereignis ist mit Wärmestrahlung in der unmittelbaren Umgebung zu rechnen.

Bitte befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit die Anordnung von Behörden, insbesondere dem Katastrophenschutz, Notfall- oder Rettungsdiensten. Diese sind optimal vorbereitet.

RICHTIGES VERHALTEN IM STÖRFALL

Benachrichtigung	Durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei oder Feuerwehr bzw. durch den Rundfunk; Meldung über Gefahren-App NINA
Rundfunk	Radio Antenne Unna: 102,3 MHz (Kabel: 87,7 oder 93,95 MHz) Radio WDR 2: 99,2 MHz (Kabel: 95,95 MHz)
Polizei	Leisten Sie den Weisungen der Polizei, der Feuerwehr oder sonstigen Einsatzkräften unbedingt Folge.
Helfen	Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen. Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.
Entwarnung	Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecherwagen der Feuerwehr und der Polizei.
Telefon	Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindung zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst, wenn nicht eine besondere Situation bei Ihnen (Feuer/Unfall) einen Anruf erforderlich macht.
Arzt	Nehmen Sie bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit Rettungsdienst und Feuerwehr auf (Telefon 112)
Unfallort	Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.

Bereits in der Bauphase des Campus Unna wurden daher Sicherheits- und Schutzmaßnahmen berücksichtigt.

Unsere störfallverhindernden bzw. begrenzenden Maßnahmen:

- entsprechende Gebäudekonstruktion durch Brandabschnittsbildung
- Leckage- und Löschwasserrückhaltung über dichte Böden
- Brandmeldeanlage
- Gaswarnanlage
- Lüftungsanlagen
- Notstromversorgung
- Mobile Löschgeräte
- Sprinkleranlage

Die Zusammenhänge sind in einem Sicherheitsbericht, der der Behörde vorliegt, beschrieben.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach § 16 der 12. BImSchV durch die Bezirksregierung Arnsberg fand am 08. Juli 2019 statt. Ausführliche Informationen zum Überwachungsplan nach § 17 der 12. BImSchV sind zu finden auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg:

<https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/u/umweltinspektionen/6/index.php>

Für Fragen steht Ihnen unsere Experten gerne zur Verfügung:

SHEQ-Beauftragter: Heiko Hildebrandt
Email: heiko.hildebrandtuna@dhl.de
Telefon: +49 2303 3324-145

Leiter Instandhaltung: Felix Borch
Email: felix.borch@dhl.de
Telefon: +49 2303 3324-132

Störfallbeauftragter: Johannes Dobner
Email: j.dobner@ucon-gmbh.de
Telefon: +49 251 1415 621

Anschrift

DHL Supply Chain Germany & Alps
DHL Solutions GmbH
Gießelstraße 8
59425 Unna
Germany

